



KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 18. Dezember 2013

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Werner Mungenast

Gemeinderäte: Josef Juen, Brigitte Neuhauser, Michael Pfeifer, Martin Matt, Martin Juen, Wilfried Wechner, Peter Stieger, Oskar Hauser und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Schriftführer: Harald Mettnitzer

1. Ansuchen um Tourismusförderung

Der Tourismusverband St. Anton a. A. hat ein Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses in Höhe von € 7.220,-- für den Schibus gestellt; einstimmig beschließt der Gemeinderat, den genannten Betrag zu gewähren.

2. Vergabe der UV-Anlage für die Außerbergquellen

Für die heutige Vergabe der UV-Anlage liegen insgesamt 2 Angebote vor; die Firma HB-Technik ist mit einem Betrag von € 55.462,-- netto der Billigstbieter. Dieses Angebot wird vom Planer (Büro Walch & Plangger) zur Vergabe auch empfohlen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Auftragsvergabe an die Firma HB-Technik.

Der Einbau der Anlage soll im Frühjahr erfolgen; die notwendigen Vorarbeiten (Stromanschluss, Errichtung Überlaufleitungen, ...) wurden bereits im Herbst erledigt.

3. Vergabe Wohnungen bei der Alpenländischen Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte wird im Sommer 2014 ihr Bauvorhaben im Bereich Dorfzentrum fertiggestellt haben; heute erfolgt nun auf Wunsch des Bauträgers die Vergabe der ersten 6 von insgesamt 8 Wohnungen durch die Gemeinde Flirsch:

Top 1 – SCHWAZER Anna Maria, Flirsch 113 a/Top 1	10 : 1 *)
Top 2 – THALER Vivi, Urichstraße 4 a, 6500 Landeck	11 : 0
Top 3 – DANIEL Karin, dzt. Pardöll 5 a	11 : 0

Top 5 – TRAGER Jürgen, Flirsch 210/Top 1	11 : 0
Top 6 – ERRATH Melanie, Flirsch 74/Top 2	11 : 0
Top 8 – JORDAN Markus, Flirschstraße 13 b/34, 6500 Landeck	11 : 0

*) Enthaltung wegen Befangenheit

4. **Voranschlag 2014**

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2014 wird vom Bürgermeister in seinen wichtigsten Punkten vorgetragen.

Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt betragen € 2.106.000,--; im außerordentlichen Haushalt sind € 1.830.000,-- (Sanierung Volksschule, Errichtung UV-Anlage, Gesellschafterdarlehen WKW Stanzertal) vorgesehen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2014.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass Abweichungen zwischen Voranschlag und Rechnungsergebnis ab einem Betrag von € 10.000,-- in der Jahresrechnung zu erläutern sind.

Zudem beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass in den Rechnungsjahren 2013 und 2014 jeweils ein Betrag von € 5.000,-- der Betriebsmittelrücklage zugeführt werden soll, sofern dies die finanzielle Situation erlaubt.

Betreffend die „Sonderrücklage Bücherei“ beschließt der Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, diese noch im Haushaltsjahr 2013 aufzulösen und zweckmäßig für Ausgaben der Schulbibliothekoffensive zu verwenden.

5. **Mittelfristiger Finanzplan für die Rechnungsjahre 2015 bis 2017**

Der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes wurde von der Gemeindekasse erstellt und ist eine Vorschau auf die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes sowie ein Investitionsplan für die dem Voranschlagsjahr 2014 folgenden vier Kalenderjahre. Wie bereits in den Vorjahren geschehen wurden lediglich die fortdauernden Einnahmen und Ausgaben eingearbeitet; Investitionen sind keine enthalten.

Daraus ergeben sich prognostizierte Abgänge in Höhe von € 106.700,-- (2015), € 119.300,-- (2016) bzw. € 69.300,-- (2017) sowie € 69.900,-- (2018), welche unter Verwendung der HH-Stelle „Bedarfszuweisung Haushaltsausgleich“ dargestellt bzw. ausgeglichen wurden. Einstimmig beschließt der Gemeinderat den vorgelegten mittelfristigen Finanzplan.

Gemeindebewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 19.12.2013

Abnahme: 03.01.2014

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!